

Pressemitteilung 275/2025 vom 13. November 2025

Baugenehmigungen im Wohnungsbau um 31,2 Prozent gestiegen

Die Thüringer Bauaufsichtsbehörden meldeten in den ersten 9 Monaten 2025 den Bau von 1 334 genehmigten Neubauwohnungen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 31,2 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

42,7 Prozent des neu geplanten Wohnraums sind Ein- oder Zweifamilienhäuser (570 Wohnungen). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhte sich hier die Anzahl der Bauanträge für Einfamilienhäuser um 16,0 Prozent (71 Wohnungen). Anträge für Zweifamilienhäuser dagegen verringerten sich um 28,2 Prozent (-22 Wohnungen). In Mehrfamilienhäusern, die mit 37,3 Prozent am Neubaugeschehen beteiligt sind, wurde ein Genehmigungsplus von 54 Wohnungen bzw. 12,2 Prozent errechnet.

Mit einem Anteil von 19,9 Prozent am Wohnungsneubau konnte eine Zunahme um 214 genehmigte Wohnheimplätze<sup>1)</sup> gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Insgesamt wurden bis Ende September dieses Jahres 266 Wohnungen für neue Wohnheimplätze geplant.

Die bis September 2025 registrierten 355 Wohnungen, die durch Um- oder Ausbaumaßnahmen in schon bestehenden Wohngebäuden dem Wohnungsmarkt wieder zugeführt werden sollen, ergeben addiert mit den Neubauwohnungen 1 689 Wohnungen. Im Vergleich zu 2024 wurden im Wohnungsbau 3,3 Prozent mehr Wohnungen genehmigt.

- 1) Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studierendenwohnheime, Seniorenwohnheime, Flüchtlingsunterkünfte). Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.
- ➤ Weitere Veröffentlichungen zum Thema Baugenehmigungen finden Sie unter <u>www.statis-tik.thueringen.de</u>.



## Weitere Auskünfte erteilt:

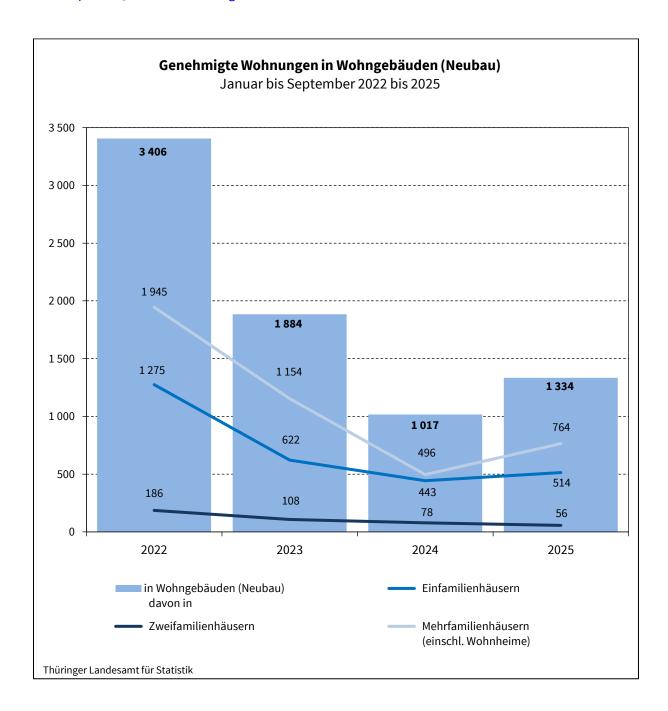
Sachgebiet Energie, Handwerk, Bautätigkeit

Telefon: 03 61 57 334-32 29

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: <a href="mailto:presse@statistik.thueringen.de">presse@statistik.thueringen.de</a>



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



## Baugenehmigungen\*) in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen Januar bis September 2025

	Wohnungen in Wohngebäuden						
Land kreisfreie Stadt Landkreis		durch		davon in			
	Insgesamt	Um- oder Ausbau <sup>1)</sup>	durch Neubau	Ein- familien- häusern	Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Wohn- heimen
	Anzahl						
Stadt Erfurt	111	35	76	24	8	44	-
Stadt Gera	146	24	122	8	-	56	58
Stadt Jena	79	45	34	12	2	20	-
Stadt Suhl	15	10	5	3	2	-	-
Stadt Weimar	20	6	14	10	-	4	-
Eichsfeld	254	44	210	58	8	40	104
Nordhausen	59	33	26	14	-	12	-
Wartburgkreis	79	15	64	50	-	14	-
Unstrut-Hainich-Kreis	67	3	64	25	-	39	-
Kyffhäuserkreis	88	73	15	15	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	155	34	121	26	2	93	-
Gotha	164	36	128	36	14	26	52
Sömmerda	73	21	52	35	4	13	-
Hildburghausen	37	14	23	14	-	9	-
Ilm-Kreis	44	-6	50	31	-	19	-
Weimarer Land	58	7	51	38	2	11	-
Sonneberg	24	11	13	13	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	-46	-61	15	7	-	8	-
Saale-Holzland-Kreis	96	9	87	27	4	56	-
Saale-Orla-Kreis	106	11	95	25	4	14	52
Greiz	34	1	33	29	4	-	-
Altenburger Land	26	-10	36	14	2	20	-
Thüringen	1 689	355	1 334	514	56	498	266
davon							
kreisfreie Städte	371	120	251	57	12	124	58
Landkreise	1 318	235	1 083	457	44	374	208
<b>Januar bis September 2024</b> Veränderungen	1 635	618	1 017	443	78	444	52
absolut	54	-263	317	71	-22	54	214
in Prozent	3,3	-42,6	31,2	16,0	-28,2	12,2	411,5
	-						

<sup>\*)</sup> von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

<sup>1)</sup> Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

<sup>-</sup> nichts vorhanden (genau Null)